

Österreichischer Einzelhandel erwirtschaftete 2019 Umsatzplus

Wien, 2020-02-05 – Die österreichischen Einzelhandelsunternehmen (ohne Kfz-Handel; inkl. Tankstellen) erzielten **im Jahr 2019** laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria eine nominelle Umsatzsteigerung von 2,1%. Unter Berücksichtigung der Preisentwicklung wurde ein Anstieg im Absatzvolumen von 1,3% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Das Ergebnis nach Handelsbereichen zeigt bei der gleichen Anzahl von Verkaufstagen für den **Einzelhandel mit Lebensmitteln** ein deutliches Umsatzplus von 2,4% gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund von Preisanstiegen im Lebensmittelbereich lag der Zuwachs im Absatzvolumen bei 1,5% im Jahresvergleich. Ebenfalls positiv entwickelten sich für den **Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln** im Gesamtjahr 2019 sowohl das Umsatzvolumen (+2,1%) als auch der Absatz (+1,0%; siehe Tabelle 1).

Mehr Umsatz im Dezember 2019

Im **Dezember 2019** erreichte der Einzelhandel (ohne Kfz-Handel; inkl. Tankstellen) nach vorläufigen Ergebnissen ein Plus im Umsatzvolumen (nominell) von 1,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Inflationsbereinigt (real) ergab sich ein Absatzplus von 0,6% (siehe Tabelle 2). Mit 24 Einkaufstagen hatte der Dezember 2019 gleich viele Verkaufstage wie der entsprechende Vorjahresmonat.

Kalender- und saisonbereinigt war der Umsatz im Dezember 2019 im Vergleich zum November 2019 um 0.1% niedriger. Die vorläufigen Umsatzindikatoren für den Berichtsmonat wurden auf Basis von 49% des österreichischen Einzelhandelsvolumens erstellt.

Detaillierte Ergebnisse sowie weitere Informationen zur Konjunkturstatistik für den Einzelhandel finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik für den Einzelhandel wurde mit dem Berichtsmonat Jänner 2018 auf das Basisjahr Jahresdurchschnitt 2015=100 umgestellt. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer [Webseite](#) abrufbar. Die vorläufigen Auswertungen von Statistik Austria basieren auf bereits erhobenen Umsätzen der Unternehmen und auf Umsatzsteuervoranmeldungen. Statistik Austria veröffentlicht gemeinsam mit Eurostat erste Konjunkturdaten für den Einzelhandel etwa 30 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsmonats. Die ausgewiesenen ersten Ergebnisse werden vor Publikation der Endergebnisse (t+60 Tagen) revidiert.

Tabelle 1: Einzelhandel 2019, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	2,1	1,3
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	2,3	1,2
Lebensmittel	2,4	1,5
Nicht-Nahrungsmittel	2,1	1,0
Davon:		
Apotheken, Kosmetika	2,2	0,0
Bekleidung, Schuhe	1,2	0,2
Möbel, Heimwerkerbedarf, Elektrowaren	2,3	1,1
Sonstiger Einzelhandel (zum Beispiel Bücher, Sportartikel)	2,0	2,1
Versand- und Internet-Einzelhandel	2,8	1,8
Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.		

Tabelle 2: Einzelhandel Dezember 2019, vorläufig und unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz; inkl. Tankstellen)	1,4	0,6
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	1,6	0,7
Lebensmittel	1,6	0,9
Nicht-Nahrungsmittel	1,7	0,4
Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik Handel.		

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Michaela LINGLER, Tel.: +43 (1) 71128-7096 bzw. michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA